

Der

ヴォルフガング・ギーゲリッヒ 著
Wolfgang Giegerich

Jungsche

Begriff

der

Neurose

ユングの神経症概念

河合俊雄 監訳

河合俊雄・猪股剛

北口雄一・小木曾由佳 訳

心の病を、心の側から理解する

治療的な心理学の先駆者たちの中で、C・G・ユングだけは、
当時の因果論モデルや医学モデルへの囚われから自由だった。
ユングの神経症概念を手がかりに、心理学のあり方を
根本から問い直し、心の病への新たな視点を提示する。

Dieses Buch handelt von „Dem JUNGschen Begriff der Neurose“, an diesem Thema stützig machen. Es ist bekannt, daß C. G. JUNG seine Neurosenlehre vorgelegt hat, sodann daß er selbst seine Studien zu einer Neurosenlehre suchten, an die FREUDsche Individualpsychologie weiterverwiesen hat, deren Konzept er in der „Analyse der Seele“ (1916) vorgelegt hat. JUNG hat dieses Problem gebracht schien, bedienen konnte. Auch ist oft ein umfangreiches Werk zum Trotz nur passager zum Thema Neurose gekommen. JUNG hat seinen Forscherinteresses wo anders lag, insbesondere in der Psychologie der Lebensmitte und der Phänomenologie der Psyche. JUNG kam anders als FREUD, ursprünglich aus dem Studium der Psychose, nicht der Neurose, her, was im Licht der hervorgebrachten Psychologie, der Psychologie des Kollektivs, durchaus bezeichnend ist. Wenn man all dies bedenkt, ist es haupt möglich ist, von einem „JUNGschen Begriff der Neurose“ es so etwas überhaupt? Sollte man als Jungler nicht folgen und sich für das Neurosenverständnis, das JUNG hat, interessieren?

創元社

心理学の理論と実践を結ぶギーゲリッヒの重要著作、待望の邦訳